

LANDESLIGA OST

Perg - St. Martin	0:4
Katsdorf - St. Magdalena	3:1
Traun - Sattledt	0:2
Pichling - Rohrbach/Berg	3:2
Gallneukirchen - Pregarten	7:2
Weißkirchen - Marchtrenk	0:1
St. Valentin ASK - Naarn	1:3

1 St. Martin	4	1	0	16:5	13
2 Marchtrenk	4	0	1	8:2	12
3 St. Magdalena	3	1	1	11:5	10
4 Gallneukirchen	3	1	1	14:9	10
5 Naarn	3	1	1	9:5	10
6 Pregarten	3	0	2	10:13	9
7 Rohrbach/Berg	2	1	2	8:6	7
8 Sattledt	2	1	2	7:7	7
9 Perg	1	2	2	6:7	5
10 Pichling	1	2	2	8:10	5
11 Traun	1	1	3	2:9	4
12 Katsdorf	1	0	4	4:11	3
13 St. Valentin ASK	0	2	3	4:13	2
14 Weißkirchen	0	1	4	7:12	1

ASK ST. VALENTIN - DSG UNION NAARN 1:3 (1:2).
Tore: 0:1 (20.) Höbarth, 0:2 (23.) Bisenberger, 1:2 (43.) Roselstorfer, 1:3 (68.) Neyder.
St. Valentin: Absenger, Klepic, Schiefer, Winklehner (71. Dorfmayr), Sulejmanovic (76. Paulinec), Steinhäusler, Roselstorfer, Gaumberger (60. Windner), Pysz, Guselbauer, Leonhardsberger.
Reserven: 2:4.

Die nächste Runde:

FREITAG, 19.30 Uhr: St. Magdalena - Weißkirchen.
SAMSTAG, 16 Uhr: Sattledt - Katsdorf, SC Marchtrenk - Pichling, Pregarten - Perg, Naarn - Traun; 18 Uhr: Rohrbach - Gallneukirchen.
SONNTAG, 16 Uhr: St. Martin - ASK St. Valentin.

Alte Probleme in der jungen Saison

OÖ-Ligen / Frauen | Auch gegen Naarn haderte der ASK St. Valentin mit der mangelnden Chancenauswertung. Ernsthofen mit starkem Finish.

Von Bernhard Elser

LANDESLIGA OST

ASK ST. VALENTIN - NAARN 1:3. Das gewohnte Bild bot sich den Zuschauern im Spiel des ASK gegen Naarn: Die Heimischen spielten gefällig, waren aber erneut zu grün hinter den Ohren, um dem Gegner zumindest einen Punkt abzurufen.

„Wir haben bis jetzt in jeder Partie gut mitgehalten, aber für einen Dreier hat es noch immer nicht gereicht“, weiß auch der Co-Trainer des ASK, Gerald Engleder. Auch gegen Naarn über-

nahmen die Heimischen wie schon so oft in dieser Saison das Kommando. Jedoch vergaben Peter Roselstorfer und Dietmar Leonhardsberger zu Beginn des Spiels zwei Topchancen auf die Führung. Und so kam es, wie es kommen musste: Die Gäste gingen nach 20 Minuten in Führung und machten sogar nur drei Minuten später mit dem Tor zum 2:0 den Sack in dieser Partie bereits frühzeitig zu (23.).

Erst durch diesen Treffer wurde der ASK wachgerüttelt und kam noch vor der Pause durch Roselstorfer zum Anschluss-

treffer (43.). In Halbzeit zwei hatten die Gastgeber nicht mehr die nötigen Mittel, um noch einmal nachzusetzen, und kassierten in Minute 68 sogar noch den Treffer zum 1:3-Endstand.

BEZIRKSLIGA OST

ST. FLORIAN II - ERNSTHOFEN 4:4.

„Natürlich bin ich mit der Moral meines Teams zufrieden, aber unser Defensiv- und Zweikampferverhalten ließ zu wünschen übrig“, beklagte sich Ernsthofens Trainer Mario Mittendorfer nach der Aufholjagd seiner Mannschaft.